

Tübingen, den 20.11.2023

### **Antrag autofreier Unicampus**

#### **Antrag:**

Die Wilhelmstraße bleibt vom Lustnauer Tor bis zur Mohlstraße nur für PKW der Anwohner\*innen, den ÖPNV und Fahrräder geöffnet. Hierfür wird der Einbahnstraßenring um den alten botanischen Garten aufgelöst.

#### **Begründung:**

Die Wilhelmstraße zieht eine breite Schneise durch den Talcampus der Universität Tübingen. Durch die Auflösung des Einbahnstraßenrings und den teilweisen Rückbau der aktuellen Wilhelmstraße könnte ein autofreier Unicampus entstehen. Dieser würde, zum Beispiel durch Sitzgelegenheiten und Grünflächen, für deutlich mehr Aufenthaltsqualität sorgen und den Alltag der Student\*innen deutlich verbessern. Die Entsiegelung von Flächen und das Anlegen von Grünflächen ist auch zur Klimaanpassung vonnöten.

Durch die Umgestaltung der Wilhelmstraße ab dem Lustnauer Tor kann die Innenstadt außerdem besser an das Uni-Gelände angeschlossen werden, indem die Infrastruktur für Fußgänger\*innen und Fahrradfahrer\*innen ausgebaut wird.

Laut einer Berechnung der SWT von 2019 kostet Einbahnstraßen-Regelung die TüBus durch längere Fahrtwege jährlich 440.000€. Durch die Auflösung des Einbahnstraßenrings könnte die TüBus den ÖPNV in Tübingen also beispielsweise durch eine Absenkung der Ticketpreise attraktiver machen.

Die Auflösung des Einbahnstraßenrings und die Errichtung eines autofreien Unicampus stehen als Maßnahmen im Klimaschutzprogramm. Sie sollten bis 2030 umgesetzt werden. Da Planung und Umbau viel Zeit benötigen, halten wir es für sinnvoll, das Projekt jetzt anzugehen.

Jugendgemeinderat Tübingen, Benedikt Döllmann

Studierendenrat Tübingen

Fridays for Future Tübingen